

lockerte die Hüft-Prothese

Lassen sich Probleme mit dem Kunstgelenk weder mechanisch noch durch einen Infekt erklären, denkt man oft an eine Metallallergie. Es kann aber auch eine Unverträglichkeit gegen den Zement dahinter stecken.

In der Fixierungsmasse für die Endoprothese stecken allerhand potenzielle Allergene. Diese sollte man mit Hilfe eines Epikutantests austesten, heißt es im „Orthopäden“. Als Test empfehlen die Autoren die von der Deutschen Kontaktallergiegruppe (DKG) etablierte Standardreihe sowie eine Knochenzementtestreihe.

Auch auf Zahnfüllung allergisch?

Als Reaktion auf Zementbestandteile wie Methymethacrylate oder Zusatzstoffe (Aktivatoren, Stabilisatoren, Beschleuniger, Antibiotika, Farbstoffe) sind Ekzeme, Prothesenlockerungen und Fistelbildungen beschrieben. Bei medizinischem Personal hat man nach Hantieren mit Zement ebenfalls Ekzeme und Asthma beobachtet. Kontaktallergien auf Acrylate oder Additiva sind aus der Zahnmedizin bekannt. Daher sollte man nach Reaktionen auf Dentalkunststoffe fragen.